



Berlin • Berlin-Mitte • Gesellschaft • Kultur • News

Bauakademie am Schinkelplatz: Grüne Zwischennutzung auf leerem Grundstück

Vom: 27. Mai 2026 Von Juri Braun

[NEWSLETTER ABONNIEREN](#)[+ EWS PLUS TESTEN](#)

Der Wiederaufbau der Berliner Bauakademie zieht sich weiterhin. Obwohl sich Politik und Bundesstiftung inzwischen auf eine historisch orientierte Gestaltung verständigt haben, bleibt der Baustart weiter unklar. Währenddessen steht auf dem Grundstück am Schinkelplatz nun eine ungewöhnliche begrünte Zwischennutzung.



Während rundherum die Berliner Mitte baulich verdichtet und neu gefasst wird, wartet die Bauakademie weiterhin auf ihren tatsächlichen Baustart. / © Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

© Fotos: ENTWICKLUNGSSTADT

Direkt auf dem Grundstück der geplanten Bauakademie in Berlin-Mitte wurde in den vergangenen Tagen ein sogenanntes mobiles grünes Zimmer aufgestellt. Die Installation besteht aus einem mobilen Container mit bepflanzten Elementen und offenen Aufenthaltsbereichen. Vor Ort verweist eine Beschriftung auf das Unternehmen Helix Pflanzensysteme, das auf vertikale Begrünungslösungen und mobile Pflanzencontainer spezialisiert ist.

Nach Angaben des Unternehmens sollen solche Systeme die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern. Gleichzeitig werben die Entwickler mit positiven Effekten auf Luftqualität und Umgebungstemperatur. Die temporäre Anlage wirkt damit wie ein begrünter Rückzugsort mitten in der historischen Berliner Mitte. Zugleich fällt auf, dass das prominent gelegene Grundstück weiterhin unbebaut bleibt.



Auf dem Gelände der geplanten Bauakademie steht derzeit ein sogenanntes mobiles grünes Zimmer des Unternehmens Helix Pflanzensysteme. / © Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

„Treffpunkt Bauwende“ in Berlin-Mitte: Ausstellung auf dem Bauakademie-Gelände geplant

Dass diese Installation hier nicht zufällig steht, zeigt sich im weiteren Kontext: Für den Sommer 2026 plant die Bundesstiftung Bauakademie erneut eine Ausstellung auf dem Grundstück am Schinkelplatz. Unter dem Titel „Treffpunkt Bauwende – Blau-Grünes Bauen“ soll sich das Areal ab dem 8. Juni mehrere Monate lang mit klimaangepasster Architektur und nachhaltigen Lösungen im Stadtraum beschäftigen.

Gemeinsam mit dem Bundesverband GebäudeGrün und der Berliner Regenwasseragentur sollen dort Regenwasserspeicher, Fassadenbegrünungen und Verschattungssysteme präsentiert werden. Ergänzend sind Fachgespräche, Führungen und Workshops vorgesehen. Die derzeitige begrünte Installation passt thematisch zu den angekündigten Inhalten der Ausstellung.



Das Grundstück der Berliner Bauakademie am Schinkelplatz bleibt weiterhin unbebaut. / © Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

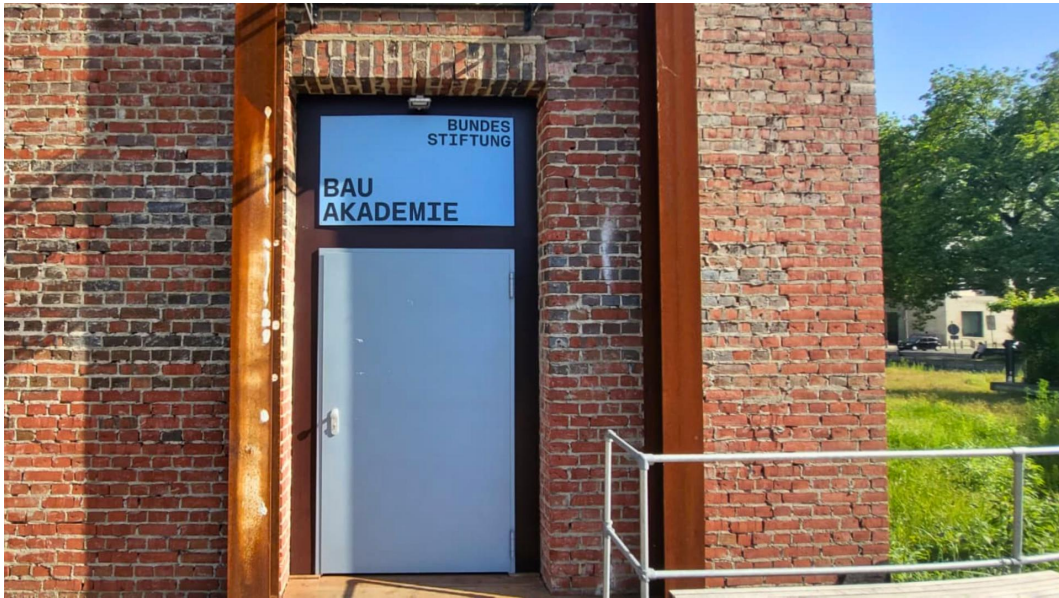
Wiederaufbau der Bauakademie: Historische Fassade beschlossen, jedoch weiterhin ohne Zeitplan

Temporäre Projekte wie diese verdeutlichen zugleich, dass der Standort weiterhin auf seine endgültige bauliche Realisierung wartet. Anfang 2026 verständigten sich der Berliner Senat und die Bundesstiftung Bauakademie auf eine gemeinsame Leitlinie – den Wiederaufbau der Schinkelschen Bauakademie. Der geplante Neubau soll sich kür, _ deutlich stärker am

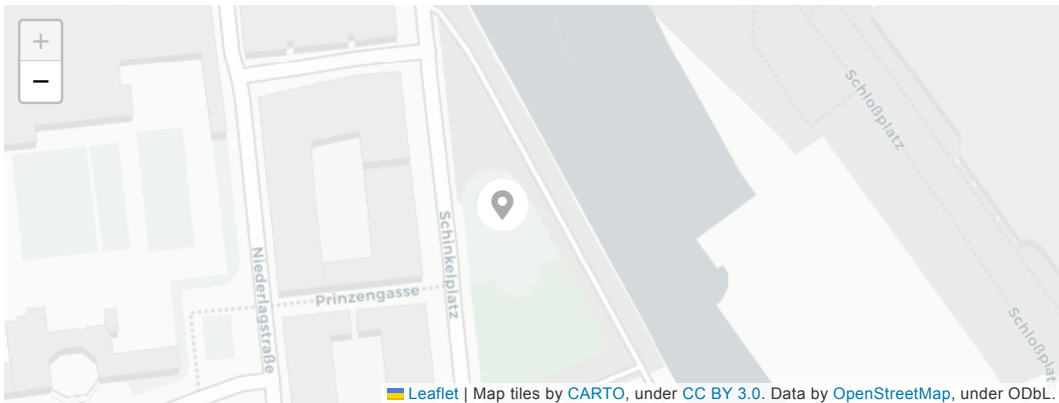
historischen Original orientieren. Vor allem die charakteristische Ziegelfassade gilt inzwischen als zentraler gestalterischer Maßstab.

Trotz dieser Einigung bleibt der tatsächliche Fortschritt des Projekts weiterhin überschaubar. Bislang gibt es weder einen konkreten Termin für den Architekturwettbewerb noch einen verbindlichen Zeitplan für den Baustart. Zudem gilt die Finanzierung weiterhin als nicht abschließend geklärt.

Während rund um den Schinkelplatz zahlreiche Projekte realisiert wurden, wartet die Bauakademie weiterhin auf ihre tatsächliche Umsetzung.



Die Bauakademie Berlin ist weiterhin Gegenstand von Diskussionen über ihren Wiederaufbau. / © Foto: ENTWICKLUNGSSTADT



Quellen: Helix Pflanzensysteme, Errichtungsstiftung Bauakademie, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Bundesstiftung Bauakademie

Tags (Schlagwörter) zu diesem Beitrag

bauprojekte berlin mitte , berlin mitte , berlin mitte kultur projekte , neubau Mitte ,
übersicht museen berlin

4 Kommentare

Franz 27. Mai 2026 at 21:08 - Reply

Es hat den Eindruck: die Stiftung kriegt nix zustande. Oder?

a.t. 28. Mai 2026 at 11:28 - Reply

Mit dieser „Ergebnisbilanz bzw.-orientierung“ könnte dieser überflüssige Pöstchenkropf auch als

Ein-Mann-Veranstaltung weitergeführt werden. Das ist Verblasen von Steuergeld par excellence.

Das mobile grüne Zimmer lese ich als eine Art Slapstick-Einlage...Dinge, nach die keiner gefragt hat

bzw. niemand braucht oder hinterm Ofen vorlockt.

Max 28. Mai 2026 at 13:50 - Reply

Man müsste die Fassade aus Planen simulieren, wie bei Schloss, da hat das auch funktioniert.

Seydlitz 28. Mai 2026 at 14:10 - Reply

Die Idee mit der Plane finde ich eigentlich wunderbar. Als Protestaktion mit nächtlicher Beleuchtung.

Hinterlasse einen Kommentar

Kommentar ...

Name (notwendig)

E-Mail (notwendig)

Webseite

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

[Kommentar senden](#)

Diese Website verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.

Entwicklungsstadt PLUS

Erhalten Sie Zugriff auf exklusive Artikel und werbefreie Inhalte für nur 7,99 € im Monat.

Mehr zum Abo

Suche nach Stadt

Berlin

Hamburg

Frankfurt

Potsdam

Dammweg 106
12435 Berlin

Kontakt

Folgen Sie uns!



- Jede Zeit baut ihre Stadt.-

© 2026 ENTWICKLUNGSSTADT BERLIN | Impressum | Datenschutz